

Der Fachkräftemangel hat das Zeug, zum „Wort des Jahres“ gekürt zu werden. Doch wer vom Fachkräftemangel von morgen spricht, muss heute schon etwas dagegen tun: ausbilden.

1963 startete der erste Auszubildende, Karl-Heinz Kolke seine Lehre beim Senior Klemens Ott. Bis heute ist Kolke als „Rentner auf Abruf“ der Firma verbunden. In den vergangenen 53 Jahren hat Klemens Ott mehr als 50 junge Männer zu Dachdeckern ausgebildet. Seit einigen Jahren kann auch das Spenglerhandwerk in der Firma gelernt werden.

Wo finden wir die potenziellen Nachwuchskräfte? Da gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Wir haben was gegen Fachkräftemangel

Um das Dachdeckerhandwerk mit seinen umfangreichen Arbeitsgebieten und seiner ganzen faszinierenden Materialvielfalt zu präsentieren, haben wir die Möglichkeit zur Teilnahme an der Berufsfindungswoche der Johannes-Hartung-Realschule in Miltenberg genutzt. Allen Jugendlichen, bei denen der Funke der Begeisterung für dieses Handwerk mit den sprichwörtlich besten Aussichten übergesprungen war, wurden von Peter J. Ott zum Betriebspraktikum eingeladen.

Mit Spiel, Spaß und Action haben wir das Interesse für unser Handwerk auch auf dem Berufswegekompas in der Bürgstadter Mühlmühle geweckt.

Das soziale Netzwerk Facebook ist für uns eine ausgezeichnete Möglichkeit, den Kontakt zu potenziellen Berufsanfängern „auf Augenhöhe“ zu suchen. Facebook: Klemens Ott Dachdecker

Mit dieser Bandbreite an Aktivitäten zeigen wir auch, dass unser traditionelles, rund 800-jähriges Dachdeckerhandwerk alles andere als antiquiert ist.

In diesem Jahr haben wieder drei junge Männer ihre Lehrzeit bei uns erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Timo Möller, Osman Nayir und Steffen Papenfuß recht herzlich. Wir freuen uns, dass wir sie in unserem Gesellen-Team begrüßen dürfen.



Früh übt sich...



Steffen Papenfuß



Timo Möller



Osman Nayir



Karl-Heinz Kolke